
Subject: Spenderbereich Ausdünnung

Posted by [Knorkell](#) on Sat, 12 Jan 2013 04:05:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Liebe Leute, ich hätte mal eine Frage und zwar:

Wenn man aus der Spenderzone "zu viele" Grafts entnimmt, dann kommt es angeblich bzw. mit Sicherheit ja irgendwann zu einer mehr oder weniger sichtbaren Ausdünnung. Wie darf ich mir das optisch vorstellen? Gibt es Bilder von sowas? Ehrlich gesagt stelle ich mit das nicht besonders tragisch vor und allemal besser als eine FUT Narbe, oder lieg ich da völlig falsch?

Subject: Aw: Spenderbereich Ausdünnung

Posted by [night](#) on Sat, 12 Jan 2013 07:39:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Korkell schrieb am Sat, 12 January 2013 05:05 Hallo Liebe Leute, ich hätte mal eine Frage und zwar:

Wenn man aus der Spenderzone "zu viele" Grafts entnimmt, dann kommt es angeblich bzw. mit Sicherheit ja irgendwann zu einer mehr oder weniger sichtbaren Ausdünnung. Wie darf ich mir das optisch vorstellen? Gibt es Bilder von sowas? Ehrlich gesagt stelle ich mit das nicht besonders tragisch vor und allemal besser als eine FUT Narbe, oder lieg ich da völlig falsch?

Naja was soll man sich da nicht vorstellen können, sieht halt dann aus wie Haarausfall und lichtes Haar am Hinterkopf, warum sollte es am Hinterkopf anders aussehen als am Oberkopf? Und wenn eine FUT Narbe von einem halbwegs fähigen Arzt gemacht wurde sieht man davon nach einem halben Jahr meist gar nichts mehr solange auch der Patient in der Zeit halbwegs vernünftig war und nicht 2 Wochen nach der OP schon wieder täglich im Fitnesscenter Gewichte gehoben hat(natürlich muss man auch die Haare zumindest ein paar Millimeter lange tragen, bei mir werden bald sicher auch wieder 3 oder 5 Millimeter Frisuren möglich sein ohne dass man eine Narbe auch nur erahnen könnte).

Subject: Aw: Spenderbereich Ausdünnung

Posted by [monaco73](#) on Sat, 12 Jan 2013 07:50:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

3-5 mm und wo von träumst du nachts??

nicht nur das du jetzt eine Narbe hast auch dünnst durch fut
der donor im gesamten aus ?? logisch oder !! wenn nicht erklär ichs dir!

ng

Subject: Aw: Spenderbereich Ausdünnung
Posted by [Knorkell](#) on Sat, 12 Jan 2013 10:11:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

monaco73 schrieb am Sat, 12 January 2013 08:503-5 mm und wo von träumst du nachts??

nicht nur das du jetzt eine Narbe hast auch dünnst durch fut
der donor im gesamten aus ?? logisch oder !! wenn nicht erklär ichs dir!

ng
Ja ich hab mich auch grad gewundert, da doch eben das Problem bei FUT's eben genau das ist, dass man dann eine in der Regel sehr wohl sichtbare Narbe hat was Millimeter Frisuren schwierig macht.
Aber wieso dünnst das Gebiet drum herum aus? Also durch FUt, mir kannst es gern erklären^^

Subject: Aw: Spenderbereich Ausdünnung
Posted by [monaco73](#) on Sat, 12 Jan 2013 10:26:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ganz einfach dir wird ja ein Hautlappen rausgeschnitten knapp von ohr zu ohr und ca 1-2 cm breit
danach wird die 1-2 cm grosse Fleischlücke wieder zusammen genäht dabei wird die gesamte Kopfhaut ja gedehnt speziell am Hinterkopf!

und was meinst stehen die restlichen Haare dann enger zusammen oder eher nicht??

mal ganz abgesehen von den hunderten Grafts die gekillt werden wenn das Steak raus geschnitten wird !!!

FUT unter 4000 Grafts ist heutzutage einfach nur dumm

Subject: Aw: Spenderbereich Ausdünnung
Posted by [night](#) on Sat, 12 Jan 2013 12:12:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

monaco73 schrieb am Sat, 12 January 2013 11:26 ganz einfach dir wird ja ein Hautlappen rausgeschnitten knapp von ohr zu ohr und ca 1-2 cm breit
danach wird die 1-2 cm grosse Fleischlücke wieder zusammen genäht dabei wird die gesamte Kopfhaut ja gedehnt speziell am Hinterkopf!

und was meinst stehen die restlichen Haare dann enger zusammen oder eher nicht??

mal ganz abgesehen von den hunderten Grafts die gekillt werden wenn das Steak raus

geschnitten wird !!!

fut unter 4000 grafts ist heutzutage einfach nur dumm

Kompletter Blödsinn da dünnst nichts aus und ja ich werd meine Haar wieder 3-5 Millimeter tragen können ohne, dass man da groß was sehen können wird ich trage auch jetzt und eigentlich seit direkt nach dem Eingriff schon nie länger als 1cm. Ich hab meine Haare am Hinterkopf immer sehr kurz direkt nach dem Eingriff sah man mit der 1cm Frisur wenn man genau hingesehen hat schon das es dort wo die Narbe ist ein wenig anders aussieht logisch der Bereich war damals noch angeschwollen und hat sich deshalb abgehoben(und Krusten hatten sich unter den Haaren natürlich auch gebildet), aber 1 Monat nach HT war mit 1 cm Frisur nichts mehr zu sehen. Jetzt 3 Monate nach der HT muss man generell schon sehr genau hinsehen um die Narbe noch zu sehen, meine Friseurin hat mich letztes gefragt wo meine Narbe hingekommen ist, die musste schon sehr genau unter den Haaren suchen bis sie sie wieder gefunden hat und auch ich war dann ganz erstaunt wie gut die im Vergleich zum Frisörbesuch 1Monat davor abgeheilt ist auch ich konnte sie im Spiegel dann nur noch ganz leicht sehen. Mann muss dazu sagen, dass ich aber auch einen wirklich sehr dichten Donor Bereich habe.

Von daher will ich hier niemanden zu FUT bekehren da hat eh jeder selber seine Preverenzen den einen stört eben schon allein der Gedanke eine Narbe da hinten zu haben für den anderen wie mich ist das kein Problem. Nur haben viele eben auch falsche Vorstellungen von dieser Narbe, ein halbwegs begabter Arzt der schon öfter sowas gemacht hat ist leicht in der Lage einen so schmalen Hautlappen aus der Haut zu schneiden ohne, dass man dann eine Fingerbreitenarbe hinten hat, solche Fälle kommen wirklich nur bei totalen Pfuschern vor oder bei unvernünftigen Leuten die sich nicht daran halten, dass man das Gebiet hinten nicht zu viel dehnen darf oder bei Leuten die genetisch zu ausgeprägter Narbenbildung neigen. Aber bei der letzteren Gruppe werden ohnehin auch FUE Narben sichtbar zu sehen sein, die sollten die Finger so oder so am Besten von HTs lassen.

Subject: Aw: Spenderbereich Ausdünnung
Posted by [monaco73](#) on Sat, 12 Jan 2013 12:25:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@night sorry aber ich lese jetzt schon eine Weile deine Beiträge und ich muss leider sagen du bist völlig dr. Neidel verblendet. Ich denke du redest dir selbst was ein aber insgeheim weißt du das du mit deinem Ergebnis nicht zufrieden sein wirst. In späterstens 10 Monaten wird man nicht mehr viel von dir hören und du wirst einsehen das es ein Fehler war eine FUT zu machen und das noch dazu bei dr. Neidel !!!

ps. das FUT den gesamten Kopfhautbereich wenn auch nur minimal ausdünnst ist fakt!!!

und ne Narbe die man bei 3-5 mm Haarlänge nicht sieht gibt es nicht!!

ändere deinen Namen am besten von night in Alice im Wunderland und antworte bitte nicht gleich wieder mit zwei DIN A4 Seiten!

ng

Subject: Aw: Spenderbereich Ausdünnung
Posted by [prof](#) on Sat, 12 Jan 2013 12:39:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

FUT ist heute medizinisch und technisch überholt. Aber das war nicht das Thema des Fragestellers. Wenn man zuviel via FUE erntet ist in der Tat eine Ausdünnung zu erkennen. Mir wurden weniger als 1500 Grafts entnommen. Ich trage aktuell hinten eine 2mm Frisur. Es sind keinerlei Narben/Punkte o.ä. zu erkennen. Nichts. Weder durch einen Friseur, noch durch einen Dermatologen. Bei der Entnahme von >5000 Grafts sieht das sicher anders aus. Aber lieber eine solche Ausdünnung als eine Skalpnarbe quer über den ganzen Hinterkopf.

Subject: Aw: Spenderbereich Ausdünnung
Posted by [night](#) on Sat, 12 Jan 2013 12:51:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

monaco73 schrieb am Sat, 12 January 2013 13:25 @night sorry aber ich lese jetzt schon eine Weile deine Beiträge und ich muss leider sagen du bist völlig dr. Neidel verblendet. Ich denke du redest dir selbst was ein aber insgeheim weisst du das du mit deinem Ergebniss nicht zufrieden sein wirst. In späterstens 10 Monaten wird man nicht mehr viel von dir hören und du wirst einsehen das es ein Fehler war eine FUT zu machen und das noch dazu bei dr. Neidel !!!

ps. das FUT den gesamten Kopfhaut Bereich wenn auch nur minimal ausdünnnt ist Fakt!!!

und ne Narbe die man bei 3-5 mm Haarlänge nicht sieht gibt es nicht!!

ändere deinen Namen am besten von night in Alice im Wunderland und antworte bitte nicht gleich wieder mit zwei DIN A4 Seiten!

ng

Ich war nicht bei Dr. Neidel sondern bei Moser Medical und ich vergaß das deutsche oder österreichische Ärzte nach der Meinung hier gar nichts können, weder gute HTs noch halbwegs Narben. Woran woran liegt diese Meinung eigentlich, an dem das man selber nicht kann und will das dann auf alle Deutschen umlegen? Keine Ahnung auf jeden Fall kann ich dir das schon mal beweisen hab mal ein Bild von meiner Narbe gemacht und kannst ja selber sehen wie viel man noch sieht und bedenke das die OP immer noch erst 3 Monate her ist und es immer noch besser wird obwohl man schon jetzt so gut wie nichts mehr sieht.

File Attachments

1) [cats98.jpg](#), downloaded 1089 times



Subject: Aw: Spenderbereich Ausdünnung
Posted by [monaco73](#) on Sat, 12 Jan 2013 13:01:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn das Foto genau so scharf ist wie das wo
du von vorne eingestellt hast dann glaub ich dir
aufs Wort das man die Narbe nicht sieht!

und sorry dann hald Moser verblendet noch schlimmer.

in 10 monaten was ich aber nicht glaube lass ich mich gern eines
besseren belehren !!

ng

Subject: Aw: Spenderbereich Ausdünnung
Posted by [night](#) on Sat, 12 Jan 2013 13:05:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

monaco73 schrieb am Sat, 12 January 2013 14:01 wenn das Foto genau so scharf ist wie das wo
du von vorne eingestellt hast dann glaub ich dir
aufs Wort das man die Narbe nicht sieht!

und sorry dann hald Moser verblendet noch schlimmer.

in 10 monaten was ich aber nicht glaube lass ich mich gern eines
besseren belehren !!

ng

Das Bild ist schon dran(hatte erst nur Probleme weil die Datei zu groß für hier war) und es ist
zu erkennen sieh es dir an und sag was willst da selbst bei 3-5 Millimeter sehen, vielleicht wenn
man von 10 cm Entfernung direkt auf meinen Hinterkopf sieht und weiß das dort eine Narbe sein
muss dan erkennt man es vielleicht.

Subject: Aw: Spenderbereich Ausdünnung
Posted by [night](#) on Sat, 12 Jan 2013 13:17:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was ist jetzt monaco73 hat es dir die Sprache verschlagen ? Vielleicht sind sie doch gar nicht
mal so enorme Pfuscher in DE, Österreich was haha, zumindes Narben machen sie fast nicht
sichtbare?

Subject: Aw: Spenderbereich Ausdünnung
Posted by [monaco73](#) on Sat, 12 Jan 2013 13:18:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo

also auf den Bild sind die haare eindeutig länger schätz mal
1,5 cm oder so klar da sieht man die narbe nicht mehr
selbst schlechte narben sieht man bei der Länge nicht
mehr!

ng

Subject: Aw: Spenderbereich Ausdünnung
Posted by [night](#) on Sat, 12 Jan 2013 13:21:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

monaco73 schrieb am Sat, 12 January 2013 14:18hallo

also auf den Bild sind die haare eindeutig länger schätz mal
1,5 cm oder so klar da sieht man die narbe nicht mehr
selbst schlechte narben sieht man bei der Länge nicht
mehr!

ng

Aber die Narbe ist doch genau da wo ich die Haare weg mache, nicht ganz ideal getroffen besser
kann ich die Haare selber aber da nicht weg machen weil ich den Bereich wo die Narbe ist nur
schatzen kann, aber ich hab es eh ziemlich gut erwischt, die leicht roten Bereiche das ist die
Narbe.

Subject: Aw: Spenderbereich Ausdünnung
Posted by [monaco73](#) on Sat, 12 Jan 2013 13:51:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das Bild ist genau so aussagekräftig wie das du
fontal geschossen hast also 0,0% !!!

und mit ner 3-5 mm Frisur siehst von hinten aus
wie a Riesen Smilies das ist 100% sicher !!

und wo her ich das weiss weil ich selbst stolzer Besitzer
einer HT narbe bin die laut zwei plastischen Chirurgen
absolut Top ist 1mm-1,5mm durchgehend !!

leider gabs vor 10 Jahren noch keine wirklich gute
fue und ich musste stripen !

Subject: Aw: Spenderbereich Ausdünnung
Posted by [HairForceOne](#) on Sat, 12 Jan 2013 14:42:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man muss den User night auch verstehen - und das meine ich jetzt keineswegs ironisch oder gehässig:

Er hat nunmal diese Entscheidung getroffen und muss jetzt damit leben. Ich würde - ehrlich gesagt - wahrscheinlich genauso reagieren und eher an die große Verschwörung gegen mitteleuropäische Ärzte glauben als daran, dass ich womöglich einen Fehler gemacht habe. Egal, mit welchem Argument man kommt - keine Berichte vorhanden o.ä. - er fügt es nahtlos in sein Interpretationsgebäude ein. Ihn überzeugen zu wollen, ist völlig sinnlos. Es kann allein darum gehen, andere zum Nachdenken zu bringen.

Ist auch gar kein ungewöhnliches Verhalten. Hat mit so genannter Kognitiver Dissonanz zu tun, vor allem mit der Dissonanzauflösung

Subject: Aw: Spenderbereich Ausdünnung
Posted by [monaco73](#) on Sat, 12 Jan 2013 14:51:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie man so schön bei uns in Bayern sagt da is Hopfen und Malz verloren!

ich hoffe trotzdem und Drücke fest die daumen das für night alles gut wird!!

ng

Subject: Aw: Spenderbereich Ausdünnung
Posted by [kamps](#) on Sat, 12 Jan 2013 15:38:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

monaco73 schrieb am Sat, 12 January 2013 08:503-5 mm und wo von träumst du nachts??

nicht nur das du jetzt eine narbe hast auch dünnst durch fut
der donor im gesamten aus ?? logisch oder !! wenn nicht erklär ichs dir!

ng

nun ja bei meinen früheren narben würde ich dir zustimmen
die aktuell von Muresanu seh ich nach 17 wochen so gut wie nicht mehr

Subject: Aw: Spenderbereich Ausdünnung

Posted by [monaco73](#) on Sat, 12 Jan 2013 15:50:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie gesagt meine narbe ist maximal 1.5mm recht viel dünner gehts
eigentlich nicht und selbst bei nem 8mm Schnitt kann ich sie erkennen.

und nach 17 Wochen bist selbst du noch nicht völlig aus dem Schneider
narbe kann sich immer noch verbreitern !

kann sein das du sie im Spiegel nicht siehst ,
aber im hellen Tageslicht wenn jemand hinter dir geht der sieht sie !
erst ab ner haarlänge von 1 cm kommt man im dem Sicht sicheren Bereich !

ng

Subject: Aw: Spenderbereich Ausdünnung

Posted by [night](#) on Sat, 12 Jan 2013 16:23:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HairForceOne schrieb am Sat, 12 January 2013 15:42Man muss den User night auch verstehen -
und das meine ich jetzt keineswegs ironisch oder gehässig:

Er hat nunmal diese Entscheidung getroffen und muss jetzt damit leben. Ich würde - ehrlich gesagt - wahrscheinlich genauso reagieren und eher an die große Verschwörung gegen mitteleuropäische Ärzte glauben als daran, dass ich womöglich einen Fehler gemacht habe. Egal, mit welchem Argument man kommt - keine Berichte vorhanden o.ä. - er fügt es nahtlos in sein Interpretationsgebäude ein. Ihn überzeugen zu wollen, ist völlig sinnlos. Es kann allein darum gehen, andere zum Nachdenken zu bringen.

Ist auch gar kein ungewöhnliches Verhalten. Hat mit so genannter Kognitiver Dissonanz zu tun, vor allem mit der Dissonanzauflösung

Schön langsam glaub ich du bist Geisteskrank ich hab dich schon 100 Mal aufgefordert mir endlich mal irgendwelche Fälle vorzulegen, auch nur den kleinsten Beweis ein paar Bilder von den angeblich 100en verstümmelten Moser Patienten und du hast mir noch keinen Einzigen,

nicht mal "1 FALL" eines schlechten Moser Falls verlinkt und behauptest schon wieder das unzählige Berichte vorhanden sind. Dir ist echt nicht mehr zu helfen, du hattest nie AGA und hast dir damals schon eingeredt dass du umbedingt eine HT brauchst, dann hast du dir eingeredet dass dir Keser eine Haarlinie besser als die von Leonardo Dicaprio gesetzt hätte und dann willst du mir Verschwörungstheorien einreden.

Euch ist ja allen hier echt nicht mehr zu helfen ich lege euch Beweise vor zeig euch eindeutige Bilder und alles was kommt Bilder sind schlecht, ist trotzdem nicht gut, Moser trotzdem kacke, hier geht es ja fast zu wie in Deutschland 1945 Genozid, Massenmord, Antisemitismus gibt es nicht, KZs gibt es keine usw, selbst heute behaupten treue Hitler Anhänger noch Arbeitslager und KZs gab es nie welche. Ich hab es ja von Beginn an gesagt was hier betrieben wird ist Ideologie und Propaganda genauso wie man treuen Nazis Gaskammern, Massengräber und Bilder von Exekutionen zeigen kann so viele man will zeigen kann wird es trotzdem immer behaupten das es sowas nicht gab oder die Bilder nicht aussagekräftig sind.

Von daher schreib mir bitte einfach nichts mehr, du willst glauben das Moser und alle andere HT Ärzte in Deutschland/Österreich nichts können und Leute vertümmeln und die größten Pfuscher sind dann mach das wenn es dir damit besser geht.

Subject: Aw: Spenderbereich Ausdünnung
Posted by [fineliner](#) on Sat, 12 Jan 2013 16:23:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

prof schrieb am Sat, 12 January 2013 13:39FUT ist heute medizinisch und technisch überholt. Aber das war nicht das Thema des Fragestellers. Wenn man zuviel via FUE erntet ist in der Tat eine Ausdünnung zu erkennen. Mir wurden weniger als 1500 Grafts entnommen. Ich trage aktuell hinten eine 2mm Frisur. Es sind keinerlei Narben/Punkte o.ä. zu erkennen. Nichts. Weder durch einen Friseur, noch durch einen Dermatologen. Bei der Entnahme von >5000 Grafts sieht das sicher anders aus. Aber lieber eine solche Ausdünnung als eine Skalpnarbe quer über den ganzen Hinterkopf.

So prof,

jetzt sage ich dir mal was Dr. Heitmann sehr gut kann, da du ja letztens gar nicht wissen wolltest was ich meine, denn hier passt das sehr gut rein. Ich habe ja auch schon über 5000 Grafts aus dem Donor entnehmen lassen und muss künftig besonnen vorgehen. Ich habe nämlich den Donor gesehen wo Dr. Heitmann die 10.000 Grafts entnommen hat und der sieht absolut geil aus. Ich will damit sagen, dass bei guter und sehr gleichmäßiger Entnahme ein Donor mit sehr hoher Entnahme weniger nach Mottenfrass oder eben ausgedünnt aussehen kann, als ein Donor mit weniger entnommenen Grafts. Klar sehen wir eine Ausdünnung aber eben Normalbürger nicht unbedingt.

Gruss fineliner

Subject: Aw: Spenderbereich Ausdünnung

Posted by [HairForceOne](#) on Sat, 12 Jan 2013 16:31:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

night schrieb am Sat, 12 January 2013 17:23

Schön langsam glaub ich du bist Geisteskrank

Euch ist ja allen hier echt nicht mehr zu helfen ich lege euch Beweise vor zeig euch eindeutige Bilder und alles was kommt Bilder sind schlecht, ist trotzdem nicht gut, Moser trotzdem kacke, hier geht es ja fast zu wie in Deutschland 1945 Genozid, Massenmord, Antisemitismus gibt es nicht, KZs gibt es keine usw, selbst heute behaupten treue Hitler Anhänger noch Arbeitslager und KZs gab es nie welche. Ich hab es ja von Beginn an gesagt was hier betrieben wird ist Ideologie und Propaganda genauso wie man treuen Nazis Gaskammern, Massengräber und Bilder von Exekutionen zeigen kann so viele man will zeigen kann wird es trotzdem immer behaupten das es sowas nicht gab oder die Bilder nicht aussagekräftig sind.

Wer hier psychische Probleme hat, wird durch diesen unterirdischen und geschmacklosen Post wohl mehr als deutlich...

Subject: Aw: Spenderbereich Ausdünnung

Posted by [fineliner](#) on Sat, 12 Jan 2013 16:32:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

night schrieb am Sat, 12 January 2013 17:23 HairForceOne schrieb am Sat, 12 January 2013 15:42 Man muss den User night auch verstehen - und das meine ich jetzt keineswegs ironisch oder gehässig:

Er hat nunmal diese Entscheidung getroffen und muss jetzt damit leben. Ich würde - ehrlich gesagt - wahrscheinlich genauso reagieren und eher an die große Verschwörung gegen mitteleuropäische Ärzte glauben als daran, dass ich womöglich einen Fehler gemacht habe. Egal, mit welchem Argument man kommt - keine Berichte vorhanden o.ä. - er fügt es nahtlos in sein Interpretationsgebäude ein. Ihn überzeugen zu wollen, ist völlig sinnlos. Es kann allein darum gehen, andere zum Nachdenken zu bringen.

Ist auch gar kein ungewöhnliches Verhalten. Hat mit so genannter Kognitiver Dissonanz zu tun, vor allem mit der Dissonanzauflösung

Schön langsam glaub ich du bist Geisteskrank ich hab dich schon 100 Mal aufgefordert mir endlich mal irgendwelche Fälle vorzulegen, auch nur den kleinsten Beweis ein paar Bilder von den angeblich 100en verstümmelten Moser Patienten und du hast mir noch keinen Einzigen, nicht mal "1 FALL" eines schlechten Moser Falls verlinkt und behauptest schon wieder das unzählige Berichte vorhanden sind. Dir ist echt nicht mehr zu helfen, du hast nie AGA und hast dir damals schon eingeredet dass du umbedingt eine HT brauchst, dann hast du dir eingeredet dass dir Keser eine Haarlinie besser als die von Leonardo Dicaprio gesetzt hätte und dann willst du mir Verschwörungstheorien einreden.

Euch ist ja allen hier echt nicht mehr zu helfen ich lege euch Beweise vor zeig euch eindeutige

Bilder und alles was kommt Bilder sind schlecht, ist trotzdem nicht gut, Moser trotzdem kacke, hier geht es ja fast zu wie in Deutschland 1945 Genozid, Massenmord, Antisemitismus gibt es nicht, KZs gibt es keine usw, selbst heute behaupten treue Hitler Anhänger noch Arbeitslager und KZs gab es nie welche. Ich hab es ja von Beginn an gesagt was hier betrieben wird ist Ideologie und Propaganda genauso wie man treuen Nazis Gaskammern, Massengräber und Bilder von Exekutionen zeigen kann so viele man will zeigen kann wird es trotzdem immer behaupten das es sowas nicht gab oder die Bilder nicht aussagekräftig sind.

Von daher schreib mir bitte einfach nichts mehr, du willst glauben das Moser und alle andere HT Ärzte in Deutschland/Österreich nichts können und Leute vertümmeln und die größten Pfuscher sind dann mach das wenn es dir damit besser geht.

Hier gab es früher einige dokumentierte Moser-Fälle, die User die länger dabei sind wissen das noch. Ich glaub nicht mal das du überhaupt ne HT hattest. Schade das die Ärzte hier keine angenommenen ehemaligen Moser-Patienten zeigen dürfen die bei ihnen zur Repair waren. Deine Ausführungen von eben sind übrigens die reine Wortkotze !

Subject: Aw: Spenderbereich Ausdünnung
Posted by [night](#) on Sat, 12 Jan 2013 16:39:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fineliner schrieb am Sat, 12 January 2013 17:32night schrieb am Sat, 12 January 2013 17:23HairForceOne schrieb am Sat, 12 January 2013 15:42Man muss den User night auch verstehen - und das meine ich jetzt keineswegs ironisch oder gehässig:

Er hat nunmal diese Entscheidung getroffen und muss jetzt damit leben. Ich würde - ehrlich gesagt - wahrscheinlich genauso reagieren und eher an die große Verschwörung gegen mitteleuropäische Ärzte glauben als daran, dass ich womöglich einen Fehler gemacht habe. Egal, mit welchem Argument man kommt - keine Berichte vorhanden o.ä. - er fügt es nahtlos in sein Interpretationsgebäude ein. Ihn überzeugen zu wollen, ist völlig sinnlos. Es kann allein darum gehen, andere zum Nachdenken zu bringen.

Ist auch gar kein ungewöhnliches Verhalten. Hat mit so genannter Kognitiver Dissonanz zu tun, vor allem mit der Dissonanzauflösung

Schön langsam glaub ich du bist Geisteskrank ich hab dich schon 100 Mal aufgefordert mir endlich mal irgendwelche Fälle vorzulegen, auch nur den kleinsten Beweis ein paar Bilder von den angeblich 100en verstümmelten Moser Patienten und du hast mir noch keinen Einzigen, nicht mal "1 FALL" eines schlechten Moser Falls verlinkt und behauptest schon wieder das unzählige Berichte vorhanden sind. Dir ist echt nicht mehr zu helfen, du hast nie AGA und hast dir damals schon eingeredet dass du umbedingt eine HT brauchst, dann hast du dir eingeredet dass dir Keser eine Haarlinie besser als die von Leonardo Dicaprio gesetzt hätte und dann willst du mir Verschwörungstheorien einreden.

Euch ist ja allen hier echt nicht mehr zu helfen ich lege euch Beweise vor zeig euch eindeutige Bilder und alles was kommt Bilder sind schlecht, ist trotzdem nicht gut, Moser trotzdem kacke, hier geht es ja fast zu wie in Deutschland 1945 Genozid, Massenmord, Antisemitismus gibt es nicht, KZs gibt es keine usw, selbst heute behaupten treue Hitler Anhänger noch Arbeitslager und KZs gab es nie welche. Ich hab es ja von Beginn an gesagt was hier betrieben wird ist Ideologie und Propaganda genauso wie man treuen Nazis Gaskammern, Massengräber und Bilder von Exekutionen zeigen kann so viele man will zeigen kann wird es trotzdem immer behaupten das es sowas nicht gab oder die Bilder nicht aussagekräftig sind.

Von daher schreib mir bitte einfach nichts mehr, du willst glauben das Moser und alle andere HT Ärzte in Deutschland/Österreich nichts können und Leute vertümmeln und die größten Pfuscher sind dann mach das wenn es dir damit besser geht.

Hier gab es früher einige dokumentierte Moser-Fälle, die User die länger dabei sind wissen das noch. Ich glaub nicht mal das du überhaupt ne HT hattest. Schade das die Ärzte hier keine angenommenen ehemaligen Moser-Patienten zeigen dürfen die bei ihnen zur Repair waren. Deine Ausführungen von eben sind übrigens die reine Wortkotze !

Warum kann man dann hier so wie im gesamten restlichen Netz nichts über schlechte Moserfälle finden, wenn ich auf Goggel schlechte/verunglückte Moser HT oder schlechtes HT Ergebnis von MM oder auch sonst was eingebe überhaupt keine Ergebnisse kommen, wohingegen ich von anderen Ärzten gleich mal zu schlechten Ergebnissen kommen sogar von Keser finde ich welche?

Subject: Aw: Spenderbereich Ausdünnung
Posted by [fineliner](#) on Sat, 12 Jan 2013 16:48:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

night schrieb am Sat, 12 January 2013 17:39fineliner schrieb am Sat, 12 January 2013 17:32night schrieb am Sat, 12 January 2013 17:23HairForceOne schrieb am Sat, 12 January 2013 15:42Man muss den User night auch verstehen - und das meine ich jetzt keineswegs ironisch oder gehässig:

Er hat nunmal diese Entscheidung getroffen und muss jetzt damit leben. Ich würde - ehrlich gesagt - wahrscheinlich genauso reagieren und eher an die große Verschwörung gegen mitteleuropäische Ärzte glauben als daran, dass ich womöglich einen Fehler gemacht habe. Egal, mit welchem Argument man kommt - keine Berichte vorhanden o.ä. - er fügt es nahtlos in sein Interpretationsgebäude ein. Ihn überzeugen zu wollen, ist völlig sinnlos. Es kann allein darum gehen, andere zum Nachdenken zu bringen.

Ist auch gar kein ungewöhnliches Verhalten. Hat mit so genannter Kognitiver Dissonanz zu tun, vor allem mit der Dissonanzauflösung

Schön langsam glaub ich du bist Geisteskrank ich hab dich schon 100 Mal aufgefordert mir endlich mal irgendwelche Fälle vorzulegen, auch nur den kleinsten Beweis ein paar Bilder von den angeblich 100en verstümmelten Moser Patienten und du hast mir noch keinen Einzigen, nicht mal "1 FALL" eines schlechten Moser Falls verlinkt und behauptest schon wieder das unzählige Berichte vorhanden sind. Dir ist echt nicht mehr zu helfen, du hattest nie AGA und hast dir damals schon eingeredet dass du umbedingt eine HT brauchst, dann hast du dir eingeredet dass dir Keser eine Haarlinie besser als die von Leonardo Dicaprio gesetzt hätte und dann willst du mir Verschwörungstheorien einreden.

Euch ist ja allen hier echt nicht mehr zu helfen ich lege euch Beweise vor zeig euch eindeutige Bilder und alles was kommt Bilder sind schlecht, ist trotzdem nicht gut, Moser trotzdem kacke, hier geht es ja fast zu wie in Deutschland 1945 Genozid, Massenmord, Antisemitismus gibt es nicht, KZs gibt es keine usw, selbst heute behaupten treue Hitler Anhänger noch Arbeitslager und KZs gab es nie welche. Ich hab es ja von Beginn an gesagt was hier betrieben wird ist Ideologie und Propaganda genauso wie man treuen Nazis Gaskammern, Massengräber und Bilder von Exekutionen zeigen kann so viele man will zeigen kann wird es trotzdem immer behaupten das es sowas nicht gab oder die Bilder nicht aussagekräftig sind.

Von daher schreib mir bitte einfach nichts mehr, du willst glauben das Moser und alle andere HT Ärzte in Deutschland/Österreich nichts können und Leute vertümmeln und die größten Pfuscher sind dann mach das wenn es dir damit besser geht.

Hier gab es früher einige dokumentierte Moser-Fälle, die User die länger dabei sind wissen das noch. Ich glaub nicht mal das du überhaupt ne HT hattest. Schade das die Ärzte hier keine angenommenen ehemaligen Moser-Patienten zeigen dürfen die bei ihnen zur Repair waren. Deine Ausführungen von eben sind übrigens die reine Wortkotze !

Warum kann man dann hier so wie im gesamten restlichen Netz nichts über schlechte Moserfälle finden, wenn ich auf Goggel schlechte/verunglückte Moser HT oder schlechtes HT Ergebnis von MM oder auch sonst was eingebe überhaupt keine Ergebnisse kommen, wohingegen ich von anderen Ärzten gleich mal zu schlechten Ergebnissen kommen sogar von Keser finde ich welche?

Ich habe gerade den ersten im Moser-Thread verlinkt der unzufrieden war, mal sehen was sich noch finden lässt, man muss eben die ganzen Threads durcharbeiten, habe ich nicht die Zeit dazu, ich wäre für Hilfe dankbar, denke aber da kommt schon was zusammen. Weißt du nicht das Problem ist, dass du für deine Schreiberei hier bezahlt wirst, wir anderen aber nicht, wir wollen nur helfen.

Subject: Aw: Spenderbereich Ausdünnung

night schrieb am Sat, 12 January 2013 17:39fineliner schrieb am Sat, 12 January 2013 17:32night schrieb am Sat, 12 January 2013 17:23HairForceOne schrieb am Sat, 12 January 2013 15:42Man muss den User night auch verstehen - und das meine ich jetzt keineswegs ironisch oder gehässig:

Er hat nunmal diese Entscheidung getroffen und muss jetzt damit leben. Ich würde - ehrlich gesagt - wahrscheinlich genauso reagieren und eher an die große Verschwörung gegen mitteleuropäische Ärzte glauben als daran, dass ich womöglich einen Fehler gemacht habe. Egal, mit welchem Argument man kommt - keine Berichte vorhanden o.ä. - er fügt es nahtlos in sein Interpretationsgebäude ein. Ihn überzeugen zu wollen, ist völlig sinnlos. Es kann allein darum gehen, andere zum Nachdenken zu bringen.

Ist auch gar kein ungewöhnliches Verhalten. Hat mit so genannter Kognitiver Dissonanz zu tun, vor allem mit der Dissonanzauflösung

Schön langsam glaub ich du bist Geisteskrank ich hab dich schon 100 Mal aufgefordert mir endlich mal irgendwelche Fälle vorzulegen, auch nur den kleinsten Beweis ein paar Bilder von den angeblich 100en verstümmelten Moser Patienten und du hast mir noch keinen Einzigen, nicht mal "1 FALL" eines schlechten Moser Falls verlinkt und behauptest schon wieder das unzählige Berichte vorhanden sind. Dir ist echt nicht mehr zu helfen, du hattest nie AGA und hast dir damals schon eingeredet dass du umbedingt eine HT brauchst, dann hast du dir eingeredet dass dir Keser eine Haarlinie besser als die von Leonardo Dicaprio gesetzt hätte und dann willst du mir Verschwörungstheorien einreden.

Euch ist ja allen hier echt nicht mehr zu helfen ich lege euch Beweise vor zeig euch eindeutige Bilder und alles was kommt Bilder sind schlecht, ist trotzdem nicht gut, Moser trotzdem kacke, hier geht es ja fast zu wie in Deutschland 1945 Genozid, Massenmord, Antisemitismus gibt es nicht, KZs gibt es keine usw, selbst heute behaupten treue Hitler Anhänger noch Arbeitslager und KZs gab es nie welche. Ich hab es ja von Beginn an gesagt was hier betrieben wird ist Ideologie und Propaganda genauso wie man treuen Nazis Gaskammern, Massengräber und Bilder von Exekutionen zeigen kann so viele man will zeigen kann wird es trotzdem immer behaupten das es sowas nicht gab oder die Bilder nicht aussagekräftig sind.

Von daher schreib mir bitte einfach nichts mehr, du willst glauben das Moser und alle andere HT Ärzte in Deutschland/Österreich nichts können und Leute vertümmeln und die größten Pfuscher sind dann mach das wenn es dir damit besser geht.

Hier gab es früher einige dokumentierte Moser-Fälle, die User die länger dabei sind wissen das noch. Ich glaub nicht mal das du überhaupt ne HT hattest. Schade das die Ärzte hier keine angenommenen ehemaligen Moser-Patienten zeigen dürfen die bei ihnen zur Repair waren. Deine Ausführungen von eben sind übrigens die reine Wortkotze !

Warum kann man dann hier so wie im gesamten restlichen Netz nichts über schlechte Moserfälle finden, wenn ich auf Goggel schlechte/verunglückte Moser HT oder schlechtes HT Ergebnis von MM oder auch sonst was eingebe überhaupt keine Ergebnisse kommen, wohingegen ich von anderen Ärzten gleich mal zu schlechten Ergebnissen kommen sogar von Keser finde ich welche?

In 9 monaten kannst du dir die frage so oder so selbst beantworten !

ng

Subject: Aw: Spenderbereich Ausdünnung
Posted by [HairForceOne](#) on Sat, 12 Jan 2013 16:55:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fineliner schrieb am Sat, 12 January 2013 17:48Ich habe gerade den ersten im Moser-Thread verlinkt der unzufrieden war, mal sehen was sich noch finden lässt, man muss eben die ganzen Threads durcharbeiten, habe ich nicht die Zeit dazu, ich wäre für Hilfe dankbar, denke aber da kommt schon was zusammen. Weißt du night das Problem ist, dass du für deine Schreiberei hier bezahlt wirst, wir anderen aber nicht, wir wollen nur helfen.

Lieber soll night hier mal ein paar positive Beispiele posten. Und damit meine ich nicht die PR-Bilder von Mosers Homepage, sondern sauber ausdokumentierte Fälle...

Subject: Aw: Spenderbereich Ausdünnung
Posted by [monaco73](#) on Sat, 12 Jan 2013 17:02:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mir würden schon ein paar positive scharfe bilder von seiner HT bei Moser reichen !

denn wer A sagt muss auch B sagen!

FH (Führers Hund)

Subject: Aw: Spenderbereich Ausdünnung
Posted by [MatteStattPlatte](#) on Sat, 12 Jan 2013 18:19:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So sieht mein Donor nach 6200 FUE-Grafts aus:

Subject: Aw: Spenderbereich Ausdünnung
Posted by [HairForceOne](#) on Sat, 12 Jan 2013 18:57:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

monaco73 schrieb am Sat, 12 January 2013 18:02
FH (Führers Hund)
Fahnen hoch

Subject: Aw: Spenderbereich Ausdünnung
Posted by [monaco73](#) on Sat, 12 Jan 2013 19:04:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Führer Hauptquartier
einer der besten deutschen Komödien
und noch dazu wahr!

Subject: Aw: Spenderbereich Ausdünnung
Posted by [separ](#) on Sat, 12 Jan 2013 22:54:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

prof schriebFUT ist heute medizinisch und technisch überholt.

Unsinn. FUT ist mitnichten obsolet. Es ist immer noch so, dass beide Techniken ihre Daseinsberechtigung haben.

Ob nun eine Stripnarbe oder FUE-bedingte Ausdünnung des Donors eher in Kauf zu nehmen ist, hängt von vielen individuellen Faktoren ab. Wenn jemand - bedingt durch die Kopfform, ästhetische Präferenzen, bereits vorhandene Narben o.ä. - die Haare im potenziellen Donorgebiet nie kürzer als ca. 1 cm trägt, wird eine gute Stripnarbe (die im Optimalfall nicht breiter als 2-3 mm ist) nie als störend empfunden werden.

Des Weiteren ist die Entscheidung nicht zuletzt eine Frage der maximal möglichen Ausbeute: In FUE-Einzelsitzungen gibt es noch immer wenige Ergebnisse mit über 3000 Grafts, was nicht zuletzt Resultat des deutlich größeren Arbeits- und Zeitaufwandes ist. Grundsätzlich gibt es auch kaum "FUE-only-Patientengeschichten", bei denen insgesamt mehr als 5000 Grafts verpflanzt wurden.

Via "Maximal-FUT" beim richtigen Transplanteur können - sofern erwünscht - im Regelfall mindestens 3500 Grafts in der ersten Sitzung entnommen werden. Sollten anschließend respektive im Verlauf der Jahre noch weitere HTs nötig sein, kann man mit einer zweiten FUT, bei der die alte Narbe mit herausgeschnitten wird, meist noch mal mindestens 2500 Grafts ernten. Anschließend steht immer noch die FUE-Option zur Verfügung, bei der aus dem nicht von der Narbe betroffenen Donor-Areal entnommen werden kann. Bei durchschnittlicher Dichte sollten so noch einmal mindestens 1000 Grafts zu ernten sein, ohne dass die Narbe sichtbar wird. Reine FUE-Patientengeschichten mit solchen Gesamtausbeuten sind bislang wenig dokumentiert.

Bezüglich der maximalen Ausbeute ist die Taktik FUT (+FUT) + FUE also deutlich von Vorteil, denn wenn man mit FUE beginnt, sind künftige Strips logischerweise kaum noch möglich. Erstens, weil der Donor schon ausgedünnt ist und die Gefahr, dass die Narbe auch bei längeren Haaren durchschimmert, steigt; zweitens, weil ein Strip bei bereits per FUE-geerntetem Spenderbereich mit einer erheblich verminderten Graftausbeute einhergeht. Nicht zuletzt muss man auch den finanziellen Aspekt betrachten, auch wenn dieser bei der Entscheidung für eine HT keine essenzielle Rolle spielen darf. Fakt ist jedoch, dass FUE, eben ob des größeren Arbeitsaufwandes, deutlich teurer ist als FUT. Hinzu kommt noch, dass größere FUE-Sessions auf mehrere Tage ausgedehnt werden müssen, wo man dann auch jeweils noch mal OP-Anmietung, OP-Personal, Lokalanästhetika etc. mitbezahlt - also noch zusätzlich zum fast doppelt so hohen Preis pro Graft im Vergleich zu FUT.

So viel zur leidigen FUT-FUE-Diskussion. Wie gesagt: Beide Methoden besitzen Vor- und Nachteile. Aber dass ein FUE-ausgedünnter Donor in jedem Fall besser aussieht als eine Stripnarbe, ist nach meinem Dafürhalten Schwachsinn.

Hier mal ein 4000-Grafts-FUE-Donor mit relativ kurzen Haaren.
Nicht sonderlich ansprechend, wenn ihr mich fragt.

http://www.hairsite.com/hair-loss/board_entry-id-49243.html

MatteStattPlatte schrieb am Sat, 12 January 2013 19:19So sieht mein Donor nach 6200 FUE-Grafts aus:

Kein sonderlich aussagekräftiges Beispiel. Deine Haare sind schon sehr lang, dazu gekämmt und nass. Und selbst bei dieser Länge sehe ich mit bloßem Auge eindeutig ausgedünnte Gebiete im oberen Teil des Donors. Kann aber auch AGA-bedingt sein. Bei dieser Haarlänge wäre jedenfalls auch jede noch so schlechte Stripnarbe kaschiert.

Subject: Aw: Spenderbereich Ausdünnung
Posted by [fineliner](#) on Sun, 13 Jan 2013 19:19:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

separ schrieb am Sat, 12 January 2013 23:54prof schriebFUT ist heute medizinisch und technisch überholt.

Unsinn. FUT ist mitnichten obsolet. Es ist immer noch so, dass beide Techniken ihre Daseinsberechtigung haben.

Ob nun eine Stripnarbe oder FUE-bedingte Ausdünnung des Donors eher in Kauf zu nehmen ist, hängt von vielen individuellen Faktoren ab. Wenn jemand - bedingt durch die Kopfform, ästhetische Präferenzen, bereits vorhandene Narben o.ä. - die Haare im potenziellen Donorgebiet nie kürzer als ca. 1 cm trägt, wird eine gute Stripnarbe (die im Optimalfall nicht breiter als 2-3 mm ist) nie als störend empfunden werden.

Des Weiteren ist die Entscheidung nicht zuletzt eine Frage der maximal möglichen Ausbeute: In FUE-Einzelsitzungen gibt es noch immer wenige Ergebnisse mit über 3000 Grafts, was nicht zuletzt Resultat des deutlich größeren Arbeits- und Zeitaufwandes ist. Grundsätzlich gibt es auch kaum "FUE-only-Patientengeschichten", bei denen insgesamt mehr als 5000 Grafts verpflanzt wurden.

Via "Maximal-FUT" beim richtigen Transplanteur können - sofern erwünscht - im Regelfall mindestens 3500 Grafts in der ersten Sitzung entnommen werden. Sollten anschließend respektive im Verlauf der Jahre noch weitere HTs nötig sein, kann man mit einer zweiten FUT, bei der die alte Narbe mit herausgeschnitten wird, meist noch mal mindestens 2500 Grafts ernten. Anschließend steht immer noch die FUE-Option zur Verfügung, bei der aus dem nicht von der Narbe betroffenen Donor-Areal entnommen werden kann. Bei durchschnittlicher Dichte sollten so noch einmal mindestens 1000 Grafts zu ernten sein, ohne dass die Narbe sichtbar wird. Reine FUE-Patientengeschichten mit solchen Gesamtausbeuten sind bislang wenig dokumentiert.

Bezüglich der maximalen Ausbeute ist die Taktik FUT (+FUT) + FUE also deutlich von Vorteil, denn wenn man mit FUE beginnt, sind künftige Strips logischerweise kaum noch möglich.

Erstens, weil der Donor schon ausgedünnt ist und die Gefahr, dass die Narbe auch bei längeren Haaren durchschimmert, steigt; zweitens, weil ein Strip bei bereits per FUE-geerntetem Spenderbereich mit einer erheblich verminderten Graftausbeute einhergeht.

Nicht zuletzt muss man auch den finanziellen Aspekt betrachten, auch wenn dieser bei der Entscheidung für eine HT keine essenzielle Rolle spielen darf. Fakt ist jedoch, dass FUE, eben ob des größeren Arbeitsaufwandes, deutlich teurer ist als FUT. Hinzu kommt noch, dass größere FUE-Sessions auf mehrere Tage ausgedehnt werden müssen, wo man dann auch jeweils noch mal OP-Anmietung, OP-Personal, Lokalanästhetika etc. mitbezahlt - also noch zusätzlich zum fast doppelt so hohen Preis pro Graft im Vergleich zu FUT.

So viel zur leidigen FUT-FUE-Diskussion. Wie gesagt: Beide Methoden besitzen Vor- und Nachteile. Aber dass ein FUE-ausgedünnter Donor in jedem Fall besser aussieht als eine Stripnarbe, ist nach meinem Dafürhalten Schwachsinn.

Hier mal ein 4000-Grafts-FUE-Donor mit relativ kurzen Haaren.
Nicht sonderlich ansprechend, wenn ihr mich fragt.

http://www.hairsite.com/hair-loss/board_entry-id-49243.html

MatteStattPlatte schrieb am Sat, 12 January 2013 19:19So sieht mein Donor nach 6200

FUE-Grafts aus:

Kein sonderlich aussagekräftiges Beispiel. Deine Haare sind schon sehr lang, dazu gekämmt und nass. Und selbst bei dieser Länge sehe ich mit bloßem Auge eindeutig ausgedünnte Gebiete im oberen Teil des Donors. Kann aber auch AGA-bedingt sein. Bei dieser Haarlänge wäre jedenfalls auch jede noch so schlechte Stripnarbe kaschiert.

FUT + FUT + FUE, klar nichts einfacher als das, sieht halt nur Scheiße aus wenn die Donor-Minituarisierung im Alter einsetzt oder sich vorher schon Haare um die Narbe herum verabschieden. Jungs ihr müsst wissen was ihr macht. Ich würde gar keinem nach ner FUT noch ne FUE empfehlen. Lassen wir das, ich habe hier jahrelang davor gewarnt, jetzt sind mal andere dran !

Gruss fineliner

Subject: Aw: Spenderbereich Ausdünnung

Posted by [MatteStattPlatte](#) on Sun, 13 Jan 2013 19:32:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@separ

Klar ist eine Ausdünnung da, es wurden ja auch Grafts entnommen, nur ist das nicht auffällig! Nach der HT hatte ich ja zwangsweise eine 1mm Frisur, auch da ist keinem etwas aufgefallen, das wäre bei einer FUT-Narbe anders gewesen.

Es gibt sicherlich Fälle, die mit FUT ein sehr schönes Resultat haben und nur eine kleine Narbe,

die natürlich immer noch vorhanden ist. Es gibt eben auch solche Fälle:

<http://www.fue-hairtransplant.com/images/stories/schulz/donor-3.jpg>

<http://www.angelfire.com/indie/hairtransplant/images/alvi2.jpg>

Das ist denn weniger schön! Selbst wenn ansonsten die HT erfolgreich verlaufen ist, kann dir kein Arzt eine super Strip-Narbe garantieren. Dieses Problem hast Du mit FUE einfach nicht. Wobei ich auch sagen muss, nur wenn die FUE korrekt durchgeführt wurde. Bei einer Fusch-OP

kann man mit FUE noch einen viel größeren Schaden anrichten, als mit einer schlechten FUT !

Zudem kannst Du mit FUE auch Körperhaare transplantieren, das ist mit FUT unmöglich. Mich hätte es schon sehr abgeschreckt, mir einen Hautlappen aus dem Hinterkopf schneiden zu lassen. Ich finde das denn noch recht invasiv und hätte kein gutes Gefühl zu wissen das da

eine lange Narbe bleibt, die man sehen könnte oder die sich ungünstig entwickelt kann....

Subject: Aw: Spenderbereich Ausdünnung
Posted by [separ](#) on Sun, 13 Jan 2013 20:07:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie gesagt: Die Entscheidung muss ohnehin jeder für sich selbst treffen. Mich stören jedoch unsinnige, pauschalisierende Aussagen wie:
"FUT ist überholt"; "Mit FUE gibt es keine Donor-Probleme" etc.

Die Bilder, die du gepostet hast, sind natürlich absolute Horror-Strips. Genau darum ist es wichtig, vor einer HT genau zu recherchieren und eben nicht gleich zum nächstbesten oder wahlweise günstigsten Anbieter zu gehen. Des Weiteren glaube ich mich zu erinnern, die beiden Bilder schon vor Jahren auf einer Homepage gesehen zu haben, die FUT-Horrorstories kolportierte und gleichzeitig aggressiv Werbung für FUE betrieb.

@ fineliner:

Also bei 'ner guten Stripnarbe (auch nach 2 FUTs) ist anschließend meines Erachtens durchaus noch 'ne FUE drin. Klar ist, dass der Bereich direkt um die Narbe herum dann ausgespart werden muss. Andersrum (FUE + anschließende FUT) schließt sich die Sache nunmal leider von vornherein schon aus.

Mal von temporärem Shockloss abgesehen, habe ich bei renommierten Transplantateuren und fachgerechter Streifenentnahme bislang noch keinen belastbaren Fall gesehen, bei dem das Gebiet um die Narbe herum bzw. der ganze Donor post-FUT-bedingt dauerhaft ausdünnnte.

Fakt ist, dass es sowohl bei FUT als auch bei FUE jeweils auf den behandelnden Arzt/Transplantateur sowie individuelle Faktoren wie ästhetische Präferenzen, Wundheilungseigenschaften, Entwicklung der AGA etc. ankommt.

Subject: Aw: Spenderbereich Ausdünnung
Posted by [Knorkell](#) on Sun, 13 Jan 2013 20:15:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich rede vor allem von Ausdünnungen von FUE Spenderbereichen, Fut macht optisch sowieso alles kaputt und ist eher so eine Notlösung für mich.
Nein ich meine, dass viele HT Ärzte sagen, dass man ab einem gewissen Punkt den Donor ausdünnnt, nur wie darf man sich das vorstellen? Und vor allem....wen kümmert es wirklich ob der Donor ausdünnnt? Wenn sie Seiten kurz rasiert sind juckt es eh keinen solange noch Stoppel

und ein leichter Schatten da sind und bei längeren Frisuren kann man die Deckhaare drüber hängen lassen und so ganz kahl ist es dann ja auch nicht....was ist eigentlich mit den Seiten also Richtung Schläfen? Wieso wird da so selten was entnommen?

Subject: Aw: Spenderbereich Ausdünnung
Posted by [separ](#) on Sun, 13 Jan 2013 20:39:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

http://www.hairsite.com/hair-loss/board_entry-id-49243.html

Hier siehst du einen ausgedünnten FUE-Donor nach etwa 4000 Grafts. Anzumerken ist hier, dass der Patient schon einen überdurchschnittlich dichten Donor und offensichtlich relativ dickes Haar hat. Erfgo: Bei schlechteren Donor-Eigenschaften sähe die Nummer noch mal fleckiger aus.

Korkell schriebFut macht optisch sowieso alles kaputt

Und ebendas ist Schwachsinn. Siehe vorletzter Beitrag meinerseits.

Korkell schriebwen kümmert es wirklich ob der Donor ausdünnt

Alle die, die ihr Haar nicht komplett kurzgeschoren und nicht mehrere Zentimeter lang an den Seiten tragen möchten, um die Ausdünnung zu kaschieren.

Korkell schriebund bei längeren Frisuren kann man die Deckhaare drüber hängen lassen

Das Argument gilt ebenso für eine gute Strip-Narbe.

Korkell schriebWieso wird da so selten was entnommen?

Weil die AGA voranschreiten kann und man damit außerhalb der Safe-Zone entnehmen würde. Da aber bei FUE neben einem extrahierten Graft immer noch genügend Wurzeln unberührt bleiben müssen, eben um eine Ausdünnung zu vermeiden, wird oft die sichere Zone verlassen und auch aus Bereichen außerhalb derselben entnommen, da anderweitig unter Umständen nicht genügend Follikel für ein (vorerst) zufriedenstellendes Ergebnis entnommen werden könnten. Deshalb auch die in der Regel niedrigere Gesamtausbeute bei FUE-Prozeduren.

Es gibt hier im Forum einige Beispiele, bei denen teilweise bis zur Tonsur hoch geerntet wurde, was hochgradig riskant ist. Das sind dann wiederum oft die Patienten, die sich nach ein, zwei Jahren mit Threads wie "transplantierte Haare fallen nach 2 Jahren plötzlich aus" melden.

Subject: Aw: Spenderbereich Ausdünnung

Posted by [fineliner](#) on Mon, 14 Jan 2013 15:24:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

separ schrieb am Sun, 13 January 2013 21:07Wie gesagt: Die Entscheidung muss ohnehin jeder für sich selbst treffen. Mich stören jedoch unsinnige, pauschalisierende Aussagen wie: "FUT ist überholt"; "Mit FUE gibt es keine Donor-Probleme" etc.

Die Bilder, die du gepostet hast, sind natürlich absolute Horror-Strips. Genau darum ist es wichtig, vor einer HT genau zu recherchieren und eben nicht gleich zum nächstbesten oder wahlweise günstigsten Anbieter zu gehen. Des Weiteren glaube ich mich zu erinnern, die beiden Bilder schon vor Jahren auf einer Homepage gesehen zu haben, die FUT-Horrorstories kolportierte und gleichzeitig aggressiv Werbung für FUE betrieb.

@ fineliner:

Also bei 'ner guten Stripnarbe (auch nach 2 FUTs) ist anschließend meines Erachtens durchaus noch 'ne FUE drin. Klar ist, dass der Bereich direkt um die Narbe herum dann ausgespart werden muss. Andersrum (FUE + anschließende FUT) schließt sich die Sache nunmal leider von vornherein schon aus.

Mal von temporärem Shockloss abgesehen, habe ich bei renommierten Transplantateuren und fachgerechter Streifenentnahme bislang noch keinen belastbaren Fall gesehen, bei dem das Gebiet um die Narbe herum bzw. der ganze Donor post-FUT-bedingt dauerhaft ausdünnte.

Fakt ist, dass es sowohl bei FUT als auch bei FUE jeweils auf den behandelnden Arzt/ Transplantateur sowie individuelle Faktoren wie ästhetische Präferenzen, Wundheilungseigenschaften, Entwicklung der AGA etc. ankommt.

@ separ

Eigentlich habe ich keine Lust mehr auf solche Diskussionen aber egal:

Sogar Blue-Think der Vorzeigepatient ist einseitig betroffen um die Narbe herum !

Ich rede von der Donorausdünnung im Alter. Bei meinem Vater würdest du jede Stripnarbe sehen und das ohne HT's. Jetzt stell dir vor er hätte in jungen Jahren 2 FUT's und noch FUE gemacht - lecker ! Jetzt kommen wieder Sprüche wie so etwas kommt nur selten vor usw. aber dem ist nicht so.. Ärzte müssen sagen, dass die Savezone safe ist. Ich habe jetzt 5400 Grafts per FUE entnommen und kann auch noch weiter machen. Auch ne Narbe die am Anfang dünn ist kann noch lange lange Zeit arbeiten. Jeder wie er meint, ich weiß was auf mich zukommen kann, bei anderen wird es eine Wundertüte !

Gruss fineliner

Subject: Aw: Spenderbereich Ausdünnung
Posted by [Haareweg](#) on Mon, 14 Jan 2013 17:01:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

separ schrieb am Sun, 13 January 2013
21:39 http://www.hairsite.com/hair-loss/board_entry_id-49243.html

Hier siehst du einen ausgedünnten FUE-Donor nach etwa 4000 Grafts. Anzumerken ist hier, dass der Patient schon einen überdurchschnittlich dichten Donor und offensichtlich relativ dickes Haar hat. Erfgo: Bei schlechteren Donor-Eigenschaften sähe die Nummer noch mal fleckiger aus.

t

naja ist ein weniger geeignetes Beispiel für einen ausgedünnten donor. kein "normaler" haarbetrachter würde bei diesem donor ausdünnung erkennen. dieser patient kann absolut happy sein.....

Subject: Aw: Spenderbereich Ausdünnung
Posted by [monaco73](#) on Mon, 14 Jan 2013 17:07:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bei fut hat man dreifach verloren 1. narbe !! 2. donor Ausdünnung logisch oder wenn nicht nachdenken!!
und 3. Hunderte gekillte grafts!!!

ng

Subject: Aw: Spenderbereich Ausdünnung
Posted by [separ](#) on Mon, 14 Jan 2013 18:11:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

monaco73 schrieb am Mon, 14 January 2013 18:072. donor Ausdünnung logisch oder wenn nicht nachdenken!!
und 3. Hunderte gekillte grafts!!!

ng

Ich denke, ich habe in meinen letzten 3 Posts hier genug zu diesem Thema gesagt. Nach dieser undifferenzierten, von Halb- respektive Unwissen durchzogenen Antwort deinerseits ist hier offensichtlich ohnehin jede Weiterführung der Unterredung zwecklos.
Hast du zufällig pm-Kontakt mit Desmond oder kennt ihr euch persönlich?

Wie dem auch sei: Viele Grüße und an alle Neulinge: Gut einlesen und recherchieren!
Diskussion beendet.

Subject: Aw: Spenderbereich Ausdünnung
Posted by [monaco73](#) on Mon, 14 Jan 2013 18:16:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was daran verstehst du jetzt nicht genau ???

alles 3 Punkte sind 100 % Fakt und können wissenschaftlich
belegt werden!

ps. kann es sein das du auch stolzer Besitzer einer fut-narbe bist??

ng
